

Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Heilpädagogischen Förderbedarf erkennen und ansprechen

Donnerstag, 12. November 2026
13.30 Uhr- 17.30 Uhr an der HPF Winterthur

Kinder entwickeln sich unterschiedlich, jedes Kind hat sein eigenes «Entwicklungstempo». Aufgrund vielfältiger Ursachen kann es sein, dass ein Kind sich in einzelnen Entwicklungsbereichen nicht altersentsprechend entwickelt. Es ist wichtig, dass Fachpersonen im Vorschulbereich Auffälligkeiten frühzeitig erkennen und Eltern professionell und feinfühlig darauf ansprechen. Nur so können gemeinsam die nächsten passenden Schritte angestossen werden, um die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachpersonen aus dem Vorschulbereich, z.B. Mitarbeitende aus Kitas

Ziele:

- Die Kursteilnehmenden kennen die Grenzsteine der Entwicklung in den Bereichen Spiel/Kognition, Motorik, Sprache, soziale und emotionale Entwicklung sowie Auffälligkeiten in der Wahrnehmung.
- Sie wissen, worauf bei der kindlichen Entwicklung geachtet werden muss, wann weiterführende Abklärungs- oder Unterstützungsmassnahmen sinnvoll wären und wie die Zugänge zu diesen Massnahmen sind. Sie wissen, wo sie bei Bedarf oder Unklarheiten Unterstützung holen können.
- Sie können Eltern professionell und feinfühlig auf Abklärungsbedarf hinweisen.

Kursleitung

- Dr. med. Lena Pfender. Oberärztin Entwicklungspädiatrie, Ärztliche Leitung Fachstelle Sonderpädagogik SPZ, Kantonsspital Winterthur
- Sandra Bruder. Dipl.-Heilpädagogin und Heilpädagogische Früherzieherin, Leitung Heilpädagogische Frühberatung Winterthur, Andelfingen und Illnau-Effretikon

Anmeldung und Kosten

Anmeldung per E-Mail an: sekretariat-hpf@hin.ch / Kosten 30 CHF pro Person

Ort

Heilpädagogische Frühberatung Winterthur
Rudolf-Diesel-Strasse 3
8404 Winterthur

Bemerkungen

Der Kurs ist ausgelegt für 15 Personen, das Anmeldedatum entscheidet über die Platzvergabe. Im Kurs wird es die Gelegenheit geben, zum Thema «Gesprächsführung mit den Eltern» eigene Fallbeispiele einzubringen und zur Diskussion zu stellen. Die Teilnehmenden erhalten ein Skript zur Veranstaltung. Eine Wiederholung dieser Weiterbildung ist 2027 geplant.